



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit der Einschulung Ihres Kindes haben Sie die Wahl zwischen den neuen Fächern „CRU“, das ist der Christliche Religionsunterricht, nach evangelischen und katholischen Grundsätzen und dem Fach Werte und Normen.

Zum christlichen Religionsunterricht:

Ausgangspunkt des Lernens und Zusammenlebens in der Grundschule ist die vorhandene Vielfalt an Erfahrungen, Kompetenzen, Interessen, Bedürfnissen und Fragen, die die Lernenden und Lehrenden einbringen.

Das Fach hat folgende Schwerpunkte, die den Kindern durch Geschichten aus der Bibel, aus anderen Religionen, Gespräche, gestalterische Aufgaben und z.B. Rollenspiele nähergebracht werden sollen: Identität, Gemeinschaft, Sinn und Glaube, Handeln, Freiheit und Zukunft. Wichtige gesellschaftliche Themen wie Toleranz und Wertevermittlung, Frieden, Respekt gegenüber Menschen, Tieren und der Schöpfung werden ebenfalls vermittelt.

Alle Kinder, die einer Konfession (evangelisch oder katholisch) angehören -also getauft sind- nehmen an dem CRU teil.

Zum Fach Werte und Normen:

Die Kinder, die keiner oder einer anderen Religionsgemeinschaft angehören, sollen die Möglichkeit bekommen im ersten Schuljahr und dann aufsteigend, an dem Fach Werte und Normen teilzunehmen. In dem Fach geht es darum, ethische Bildung zu fördern. Der Unterricht umfasst Themen wie Toleranz, Respekt, Gerechtigkeit und fächerübergreifende Wertevermittlung.

Alle Kinder, die einer anderen als der christlichen Religion angehören oder keiner Religion angehören, haben die Wahl zwischen den Fächern Christliche Religion und Werte und Normen.

Ein Wechsel während des Schuljahres zu dem einen oder dem anderen Fach ist nicht möglich, da Inhalte aufeinander aufbauen.

Die Kinder werden in diesen Stunden nicht mehr im Klassenverband unterrichtet.